

Liebe Gudrun, Rainer, Joseline und Friedrich,

Bitte erhalten Sie unsere besten Grüße von Burkina. Wir sind Pro Burkinabe sehr dankbar für das, was er tut, um das Leben der Menschen in Burkina und insbesondere unter den Vertriebenen in Kaya nördlich von Burkina Faso zu verbessern. Sie haben viele Male mit Essen geholfen und die Leute schätzen Ihre Hilfe sehr.

Wir hoffen, und es ist auch die Hoffnung der Flüchtlinge, dass sie eines Tages in ihre eigenen Dörfer zurückkehren können, um dort vor Ort ihr normales Leben mit Landwirtschaft und Tierernährung zu führen.

99% der in Kaya lebenden Vertriebenen sind Bauern. Das bedeutet, dass sie nicht daran gewöhnt sind, in einer relativ großen Stadt wie Kaya zu leben. In Kaya können sie keine Schafe züchten oder füttern. Im Moment brauchen sie Nahrung und Unterkunft und warten darauf, dass sich die Situation ändert. Ein längerer Aufenthalt in der Stadt kann jedoch zu sozialen Problemen und Bildungsproblem bei den Kindern führen.

In dieser tragischen Situation halten wir es für notwendig, strategische Maßnahmen zu planen.

Unsere Strategie

Um ihnen einen Ort außerhalb der Stadt zu verschaffen, aber nicht zu weit, wo sie während dieser Zeit bleiben können. Und um ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie während der Regenzeit Landwirtschaft betreiben können, um sich um ihre Familien zu kümmern. Andernfalls wären sie zu 100% auf die Hilfe der Menschen angewiesen, was andere Konsequenzen hat.

Unsere Vision und unser Projekt

Mit Pastor Abraham, Bamogo Salomon und den Ältesten des Dorfes haben wir ein Land im Dorf Louda neben der Nationalstraße 10 von Kaya zwischen Boussouma und Kaya gefunden. Die Landfläche beträgt derzeit (0 1) einen Hektar, und wir glauben, dass wir dort Zelte aufstellen oder dort nach unseren Möglichkeiten für eine Reihe von Menschen ein lokales Haus bauen können. Dieses Projekt wird eine angepasste Hilfe für die Dorfbewohner sein, um normal leben und arbeiten zu können, um auch für sich selbst zu sorgen.

Was ist mit ihrem Essen und Wasser?

Sie können weiterhin von der Regierung von Burkina, Freunden oder Pro Burkinabe unterstützt werden, wenn sie helfen können. Wir schließen kein Bündnis mit ihnen, um Nahrung und Wasser oder irgendetwas anderes zu geben. Das erste ist, ihnen Schutz und Gelegenheit zur Arbeit zu geben. Wir sind also nicht an ein System gebunden. Wir können daran arbeiten, ihr Leben zu verbessern, sonst haben sie in Louda alles, was sie in einem Dorf benötigen.

Was ist, nachdem die Situation wieder unter Kontrolle ist?

Nachdem die Situation kontrolliert ist, kehren sie an ihre eigenen Orte zurück. Das Zentrum wird für andere Aktivitäten, Kinder-, Lager-, Leiter- und Jugendkonferenzen genutzt, ein Ort, an dem Christen bleiben und Zeit zum Beten haben können. Die geografische Lage des Zentrums ist vielversprechend.

Zelt oder lokales Haus.

1. Das Wohnzelt ist während der Trockenzeit gut. Aber wenn es regnet, können das Wasser und der starke Wind es zerstören. Tagsüber ist es sehr heiß. Außerdem fühlen sich die Leute im Zelt nicht

sicher. Das andere Problem mit dem Zelt ist die Verfügbarkeit. Es wird viele Tage dauern, um es zu bewerkstelligen. Es ist auch nicht sicher, im Zelt zu kochen.

Die andere Sache sind die Kosten. Das gute Wohnzelt für eine Familie mit 4 Kindern kostet 670 €.

2. Das örtliche Haus im Dorf kostet 650 €. Es wird aus Zement mit Dach und Tür gebaut. Es bietet Platz für ein Paar mit 4 Kindern. Sie werden sich sicher fühlen. Wind und Wasser können es nicht zerstören, es sei denn, es ist eine große Naturkatastrophe. Sie können auch drinnen kochen.

Wenn wir also zu entscheiden hätten, hätten wir alle das lokale Haus ausgewählt!

Aber wenn die Spender Zelte kaufen möchten, werden wir sie kaufen, weil wir eben diesen Menschen helfen wollen, die gerade Probleme haben.

Wann fangen wir an?

Die Regenzeit ist nahe. Viele sind draußen mit Kindern. Wir sind also bereit, so schnell wie möglich mit dem Bau lokaler Häuser oder Zelte für diese Menschen zu beginnen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Mitgefühl mit den Vertriebenen. Wir beten, dass Sie entsprechend Ihren Möglichkeiten helfen können.

Wênd na sônge